



11.2017

Am Lehrstuhl für Allgemeine und Schweizer Geschichte der neueren und neuesten Zeit von Prof. Dr. Matthieu Leimgruber ist per **01.03.2017** oder nach Vereinbarung

**eine Assistenz-Stelle**

**(50%, befristet, entlohnt nach den Richtlinien des Kantons Zürich)**

zu besetzen.

Zu Ihren **Aufgaben** gehört die Arbeit am eigenen Qualifikationsprojekt, die eigenständige Lehre sowie die Mitwirkung an den Aufgaben des Lehrstuhls in den Bereichen Lehre und Wissenschaftsorganisation, insbesondere im Rahmen des UZH Masterstudiengangs «Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie». (<http://www.histecon.uzh.ch/de.html>).

**Wir erwarten von Ihnen**

- ein zur Promotion qualifizierendes, hervorragend abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichte des 19./20. Jahrhunderts oder in Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt in historischen Sozial- und/oder Wirtschaftsfragen.
- eine Projektskizze über ein Promotionsprojekt zur Sozial- und/oder Wirtschaftsgeschichte des 19./20. Jahrhunderts.
- ausgezeichnete Sprachenkenntnisse in Deutsch und Englisch (C1-C2\*). Gute Sprachenkenntnisse in einer zweiten nationalen Sprache sind erwünscht.
- ausgeprägte Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse an der Zusammenarbeit in einem dynamischen Forschungs- und Lehrteam.

**Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten**

- Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien
- Projektskizze (max. 2-3 Seiten)
- Textprobe (z. B. Kapitel aus der Masterarbeit; maximal 20 Seiten)
- Angabe von 2 Personen, bei welchen Empfehlungsschreiben eingeholt werden können

**Auskünfte erteilt Ihnen**

- Dr. Pierre Eichenberger, [pierre.eichenberger@uzh.ch](mailto:pierre.eichenberger@uzh.ch) | +41 44 634 36 49

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **12.01.2018** in einer PDF-Datei ans Sekretariat der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: [silvia.rodriquezcastellano@uzh.ch](mailto:silvia.rodriquezcastellano@uzh.ch)

**Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in akademischen Positionen an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.**

\* **Sprachenkenntnisse** gemäss Gemeinsamem europäischen Referenzrahmen für Sprachen (<http://europass.cedefop.europa.eu>)